

SPENDENBALL

Das
Spendenkonto lautet:
Sportfreunde Braunschweig e. V.,
Braunschweigische
Landessparkasse,
Konto 200 249 811,
BLZ 250 500 00

Einfach Spaß am Fußball

Die Sportfreunde Braunschweig e. V. eröffnen Kindern mit Behinderung neue Möglichkeiten

Tina Klose | 2. Vorsitzende | Sportfreunde Braunschweig e. V.



Die Sportfreunde Braunschweig e. V. haben sich am 06.08.2012 gegründet und wurden offiziell am 20.09.2012 in das Vereinsregister aufgenommen. Ziel des Vereins ist es, Menschen durch den Sport zu verbinden und ihnen neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Dabei spielt gerade die Zielgruppe von Menschen mit Behinderung eine zentrale Rolle. Jeden Freitag stellen die Sportfreunde sich selbst als Fußballtrainer und die KICK-OFF-Arena in der Petzvalstraße in Braunschweig als Trainingsort zur Verfügung. Kinder im Alter von 6–12 Jahren nehmen das Angebot mit großer Freude an. In den sogenannten normalen Sportvereinen erhalten diese Jungen und Mädchen leider keine Möglichkeit, ihren Spaß am Fußball auszuleben. Der Leistungsgedanke ist hier das Ausschlusskriterium.

Daran möchten die Sportfreunde etwas ändern. Es muss Angebote geben, wo auch im Bereich des Fußballs jeder die Möglichkeit bekommt, auf seinem Niveau aktiv zu sein. Die Kinder, die am Freitag das Angebot wahrnehmen, kommen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen. Körperliche und/oder geistige Beeinträchtigungen sind bei den meisten von ihnen vorhanden.

Die Trainer Tina Klose (ehemalige Bundesligaspielerin vom VfR Wolfsburg) und Thomas Pfann-

kuch (ehemaliger Kapitän von Eintracht Braunschweig) kennen den Leistungsgedanken im Fußball sehr genau. Somit versuchen sie so individuell wie möglich, den Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Kinder möchten sich genauso wie andere beim Trainingsspiel über ihre Tore freuen und sich auch miteinander messen.

Die Dynamik innerhalb der Gruppe hat sich parallel dazu wunderbar entwickelt. Die Kinder achten aufeinander, nehmen wahr, wenn jemand fehlt und gehen ganz selbstverständlich miteinander um. Fragen und Aussagen wie beispielsweise: „Du hast ja auch Orthesen an den Beinen. Schau mal, ich auch!“, sind völlig normal. Es stehen auch gelegentlich zwei Torhüter im Tor, damit bei stärkeren Schüssen auch mal in Deckung gegangen werden kann. Gemeinsam ist man eben stark! Eine Weisheit, die in dieser Kindergruppe wirklich deutlich zum Tragen kommt.

Über den Behindertensportbund sind die Sportfreunde dabei, sich weiterzubilden und überregional zu vernetzen. Zu Vereinen im Emsland und in Berlin, die ähnliche Ausrichtungen haben, sind erste Kontakte entstanden. Vor Ort in Braunschweig läuft eine enge Kooperation mit dem KöKi, einem Verein für körperbehinderte Kinder. Ein Großteil der aktuell aktiven Kinder in der Trainingsgruppe ist über den KöKi vermittelt worden.

INFO

Damit die Sportfreunde ihre Angebote weiter ausgestalten können, benötigen sie Spenden und Sponsoren. Die Kosten, wie beispielsweise die Hallenmiete oder Fortbildungen über den Fachverband, werden komplett von den Sportfreunden getragen. Für die Eltern fällt kein Kostenbeitrag an. Es ist ein niedrigschwelliges Angebot, was aufseiten der Familien nicht am Geld scheitern soll.

Auf der Homepage findet man alle inhaltlichen und organisatorischen Aspekte zum Verein. Über Unterstützung freuen sich die Sportfreunde jederzeit.

